

1605 Febr. 22. (auff thag Cathedra Petri)

Dietherich von Hollinckhausen zu Berge und seine Ehefrau Margarethe von Rohlsshausen beurkunden, daß sie von Elsabet, geb. Tochter von Plettenbergh zu Lehnhausen, und ihrem Bruder Christian P. z. L. ~~von Pletten~~ 500 Reichstaler gegen 30 Reichstaler jährlichen Zinses, zahlbar zu St. Petri Cathedra aus ihrem Erbkornzehnten zu Wehname im Kirchspiel Calle, gegen das Recht der Wiederlöse geliehen haben. Im Falle der Nichtbezahlung der Zinsen verpfänden die Aussteller den genannten Erbkornzehnten. Unterschriften der Aussteller.

Siegel des Ausstellers an Pressel.

Transfix: Arnspergh, 1609, V. 20

Johann von Plettenbergh und seine Ehefrau Elisabeth beurkunden, daß sie die Forderung an den verstorbenen D. v. Hollinckhausen samt den für 1 1/2 Jahre noch ausständigen Zinsen von 45 Reichsthalern an Hennichen Schade und Steffenn Wreden zu Grevenstein und Melschede, kurfürstlich kölnische Räte und Drosten, cedieren. Zwei Unterschriften der Aussteller.

Siegel des Joh. v. Pl. an Pressel, beschädigt.

Or., Perg., deutsch.

Papier